

## Weimarer Preisaufgaben |

### künstlerischer Wettbewerb im Rahmen der CDF Ausstellung in Weimar

Im Rahmen der Ausstellung „Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar“, die ab Ende November 2024 im Weimarer Schillerhaus zu sehen sein wird, möchte die Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien die *Weimarer Preisaufgaben* erneut ausschreiben.

Vor über 200 Jahren forderte Johann Wolfgang von Goethe Künstler seiner Zeit auf, sich bildnerisch einem Wettbewerb zu stellen, mit der Aussicht als Preisträger ihre Werke im Rahmen einer Kunstaussstellung in Weimar präsentieren zu können. Dieser Wettbewerb hatte einen hohen Stellenwert und der Preis war sehr begehrt, förderte er doch den Bekanntheitsgrad und das Ansehen des jeweiligen Künstlers. Zur letzten Preisaufgabe 1805 reichte auch Caspar David Friedrich zwei Arbeiten ein. Obwohl diese nicht ganz den Vorgaben entsprachen, war Goethe von den Zeichnungen so überzeugt und begeistert, dass er ihn zum Preisträger kürte und so zum Durchbruch des heute wohl bekanntesten deutschen Romantikers beitrug.

Genau wie damals sind heute junge Menschen dazu aufgefordert, sich mit den Ideen der Romantik kreativ auseinanderzusetzen.

*„Die einzig wahre Quelle der Kunst ist unser Herz...Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge zuerst siehst dein Bild. Dann fördere zutage, was du im Dunklen gesehen, dass es zurückwirke auf andere von außen nach innen.“<sup>1</sup>*

Nach Innen führt der geheimnisvolle Weg.

Wohin geht deine Sehnsucht?

Welche Dinge bewegen dich?

Was möchtest du mitteilen?

**Wir laden dich ein, uns an deinen Ideen teilhaben zu lassen.**

Wenn du im Alter von 10 bis 21 Jahren bist und Freude am kreativen Gestalten hast, kannst du dich an unserem Wettbewerb beteiligen. Deine Arbeit sollte zweidimensional, bis max. DIN A3 groß ausgeführt sein. Unterschiedliche Ausdrucksformen/Techniken wie Malerei, Grafik, Fotografie, Collage ... sind möglich. Die Teilnahme am Wettbewerb ist auch im Klassenverband möglich!

Reiche deinen Beitrag vorab digital unter Angabe von Bildtitel, Technik, Bildmaßen, deinem Name, Alter, Wohnort/Schule bis zum 31.1.2025 bei folgender **Mail:** [bildung@klassik-stiftung.de](mailto:bildung@klassik-stiftung.de), **Betreff: Weimarer Preisaufgaben** ein. Solltest du unter den glücklichen Gewinner\*innen sein, dann würden wir dich noch einmal um dein originales Werk bitten, denn wir möchten die Werke der Preisträger\*innen im Rahmen der Ausstellung gerne ausstellen!

Die Preisträger erwartet neben der Ausstellung des eigenen Werks im Schiller Museum, ein kostenloser Eintritt in die Häuser und Museen der Klassik Stiftung Weimar sowie ein spannender und erlebnisreicher Tag mit einem Blick hinter die Kulissen der Stiftung.

**Save the Date: Fachtag | Caspar David Friedrich | 21.11.24 | Weimar | [VA 255511201](https://www.klassik-stiftung.de/veranstaltungen/fachtag-caspar-david-friedrich)**

Lehrer\*innenfortbildung im Rahmen der Ausstellung. „Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar“ (22. November 2024 bis 2. März 2025)

<sup>1</sup>CDF: Die Kunst als Mittelpunkt der Welt, C.H. Beck Verlag, 2023, S. 122

### Hintergrund:

Von 1799 bis 1805 schrieb Johann Wolfgang von Goethe die *Weimarer Preisaufgaben* aus. Ein Kunstwettbewerb, dem die Idee zugrunde lag, die bildende Kunst nach dem Vorbild der Antike zu entwickeln und das Interesse von Künstlern, Käufern und Liebhabern antiker Kunst zu bündeln. Weimar sollte nicht nur ein literarisches, sondern ebenso ein Zentrum der bildenden Kunst werden. Dafür formulierte der Dichter zusammen mit seinem Kunstberater Johann Heinrich Meyer insgesamt elf Aufgaben, die sich auf antike und vor allem mythologische Texte bezogen und die Künstler in ihrer Kreativität und ihrem Geschick herausfordern sollten. Die Namen der Gewinner wurden in der Zeitschrift *Propyläen* veröffentlicht und die besten Wettbewerbsteilnehmer bekamen die Möglichkeit, ihre eingereichten Werke auf der jährlich stattfindenden Kunstaussstellung in Weimar zu präsentieren – die Aufmerksamkeit des Publikums war ihnen gewiss!

1805 schrieb Goethe die Preisaufgaben zum letzten Mal aus und bat Künstler Arbeiten zum Thema „Die Taten des Herkules“ einzureichen, unter den Einreichungen sind auch zwei Zeichnungen von Caspar David Friedrich. Die Sepiazeichnungen *Wallfahrt bei Sonnenuntergang* und *Herbstabend am See* zeigen, anders als von Goethe gefordert, atmosphärische Landschaften. Goethe ist von den Arbeiten so begeistert, dass er sie trotzdem für seine *Weimarer Preisaufgaben* zulässt und Caspar David Friedrich zum Preisträger kürt. Schließlich rezensiert Johann Heinrich Meyer die Zeichnungen 1806 in der Jenaischen Allg. Literatur-Zeitung, einem viel gelesenen Kulturmagazin der Zeit, und sorgt für den Durchbruch des Künstlers.

1810 fühlt sich Caspar David Friedrich von dem Gedicht *Da droben auf jenem Berge / Schäfers Klagelied* (1801) von Goethe zu einer romantischen Landschaftsmalerei inspiriert. Im Rahmen der Weimarer Preisaufgaben soll der Dialog zwischen Kunst und Literatur nun wieder aufgegriffen werden.

### *Da droben auf jenem Berge / Schäfers Klagelied (1801)*

Da droben auf jenem Berge,  
Da steh ich tausendmal,  
An meinem Stabe gebogen  
Und schaue hinab in das Tal.

Dann folg ich der weidenden Herde,  
Mein Hündchen bewahret mir sie.  
Ich bin heruntergekommen  
Und weiß doch selber nicht wie.

Da stehet von schönen Blumen  
Die ganze Wiese so voll.  
Ich breche sie, ohne zu wissen  
Wem ich sie geben soll.

Und Regen, Sturm und Gewitter  
Verpaß ich unter dem Baum.  
Die Türe dort bleibt verschlossen  
Denn alles ist leider ein Traum.

Es stehet ein Regenbogen  
Wohl über jenem Haus!  
Sie aber ist weggezogen,  
Und weit in das Land hinaus.

Hinaus in das Land und weiter,  
Vielleicht gar über die See.  
Vorüber, ihr Schafe, vorüber!  
Dem Schäfer ist gar so weh.

<sup>2</sup> Johann Wolfgang von Goethe: Aus meinem Leben: Dichtung und Wahrheit, Band 1 [4. Auflage], Berlin 1976, S. 59-60.